DER HALLBERGER

IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION

VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT

14-TÄGLICH KOSTENLOS AN HAUSHALTE UND BETRIEBE | 29. JAHRGANG | 15. JULI 2020

Hermann Gruber, eine lebende Legende

Die Musik lebt – erstKlassiK ist zurück

Ola Hansson – Punktlandung in Hallbergmoos

Redaktion: Schlehenweg 6 | 85399 Hallbergmoos | Telefon 0811-99 89 042 | E-Mail: info@hallberger.de

K&F GmbH
DIE GETRÄNKE KÖNNER
16.-31.07.2020
BEI HITZE SIND WIR SPITZE!
Münchner Hell, Hell Alkoholfrei 20 x 0,5 Liter zzgl. 4,50 Pfand (1 Liter = 1,50) Hacker Pschorr 14.99
Helles Vollbier 20 x 0,5 Liter zzgl. 3,10 Pfand (1 Liter = 1,50) HB MÜNCHEN 14.99
Weißbier versch. Sorten 20 x 0,5 Liter zzgl. 3,10 Pfand (1 Liter = 1,60) 15.99
Weißbier hell, dunkel 20 x 0,5 Liter zzgl. 3,10 Pfand (1 Liter = 1,55) 15.49
mexikanisches Bier 4 x 0,33 Liter zzgl. 0,32 Pfand (1 Liter = 3,63) Sol 4.79
Premium Pils 20 x 0,5 Liter / 24 x 0,33 Liter zzgl. 3,10 / 3,42 Pfand (1 Liter = 1,40 / 1,77) Bitburger 13.99
naturelle, leichtperlig 6 x 1,5 Liter PET zzgl. 3,00 Pfand (1 Liter = 0,55) Volvic 4.99
Mineralwasser versch. Sorten 12 x 0,75 Liter zzgl. 3,30 Pfand (1 Liter = 0,55) FRANKEN BRUNNEN 4.99
Sprudel, Medium, Naturell 12 x 1,0 Liter PET zzgl. 3,30 Pfand (1 Liter = 0,58) GEROLSTEINER 6.99
Pils, Fun, Fun Zitrone, Fun Blutorange 6 x 0,33 Liter zzgl. 0,48 Pfand (1 Liter = 2,27) JEVER NEU Fun Blutorange! 4.49
K&F GmbH
Ludwigstraße 11
85399 Hallbergmoos
Tel: (0811) 94 640
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr
K&F GmbH
Freisinger Straße 30a
85399 Goldach
Tel: (0811) 94 355
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 20.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ein Partner der GETRAENKE SERVICE.DE GRUPPE
Alle Preise in Euro · Nur solange der Vorrat reicht · Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung
30

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie haben es bereits in der letzten Ausgabe gelesen: Nach 29 Jahren haben sich die HALLBERGER-Gründer Angelika und Gerhard Haas in den Ruhestand verabschiedet. Von der ersten Stunde an haben sie mit Leidenschaft die Ortszeitung „gemacht". Und meist wohlwollend, manchmal aber auch kritisch und unbequem über das Geschehen in der Gemeinde berichtet. Dank ihnen ist der HALLBERGER ein fester Bestandteil der regionalen Identität geworden.

Nun ist es an mir, die Geschichte fortzuschreiben. Für diejenigen, die mich noch nicht kennen: Ich bin gebürtige Münchnerin, lebe seit 1994 mit meinem Mann und unserem Sohn in Hallbergmoos. Nach abgeschlossenem Studium der Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilian-Universität war ich zunächst für die Süddeutsche Zeitung, dann für den Münchner Merkur als Journalistin tätig. Für den HALLBERGER berichte ich seit über 20 Jahren.

Sie halten nun mein Erstlingswerk in Händen und ich hoffe, dass Ihnen der neue HALLBERGER gefällt. Ein Wechsel bringt zwangsläufig auch einen Wandel mit sich. Man sieht es auf den ersten Blick: Das „Gesicht" des Hallbergers hat sich verändert: Das Layout ist klarer, aufgeräumter und dennoch unverkennbar. Denn jede Reform muss zu dem besonderen Charakter einer Zeitung passen. Das blaue Papier – das Markenzeichen des HALLBERGERs – habe ich belassen, aber auch Neuerungen eingeführt. Mit der Hilfe von Gerhard Haas übrigens, der Layouter bleibt.

Das Foto der Titelseite ist jetzt großflächiger, die Schrift moderner und der Zeilenabstand größer. Es gibt zur besseren Übersicht nun Seitenzahlen. Sie helfen dabei, einen Artikel wiederzufinden oder ihn weiterzuempfehlen. Auf Seite 2 finden Sie ab sofort Tipps und wichtige Termine für die nächsten 14 Tage. Alles, was sich sonst im Ort tut, ist – wie gewohnt – am Ende des Hefts abgedruckt. Außerdem werfen wir wieder einen Blick auf den Nachbarn Flughafen und verschaffen einen Einblick hinter die Kulissen des zweitgrößten Airports Deutschlands.

Die Rubriken aus Politik, Gesellschaft, Kultur, Bildung, Sport, Freizeit und historische Rückblicke bleiben. Fortgeführt werden auch die beliebte Porträtreihe und Interviews unter dem Stichwort „Nachgefragt".

Unsere professionellen, erfahrenen Journalisten werden Sie in gewohnter Weise informieren und Geschichten erzählen, die sonst nirgends zu finden sind. Wir bleiben objektiv, unabhängig und begnügen uns nicht damit, an der Oberfläche zu kratzen.

Neue Homepage

Auf die Zukunft und die Bedürfnisse unserer modernen Kommunikationsgesellschaft ausgerichtet ist nun die Homepage des HALLBERGERs unter www.hallberger.de . Mit Thomas Mach stand mir bei der Neugestaltung in hervorragender und kreativer Webdesigner (TOGEMAXX media & webdesign) zur Seite. Ich habe ihn als einen Menschen kennengelernt, der scheinbar rund um die Uhr arbeitet. Und dessen Herz für ein Projekt schlägt – ganz besonders für diese Ortszeitung. „Den Hallberger", so sagt er selbst, „kenne ich schon aus Kindertagen, als ich zwar noch nicht hier gewohnt habe, aber wir bei meiner Tante im Klösterl unsere Pflügler-Familienfeiern erlebt haben. Der HALLBERGER lag dort immer aus. Es freut mich riesig und ich bin auch ein bisschen stolz, dass meine Firma dieses Hallbergmooser Traditionsblatt digital neu ausrichten und somit vielleicht auch den Kindern und Jugendlichen von heute wieder etwas näherbringen durfte."

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen,

Eva Oestereich

„Mehr Anfang war selten"

Evangelische Kirchengemeinde empfängt ihren neuen Pfarrer mit offenen Armen

Genialer Neuanfang: Etwa 140 Menschen hatten sich im Garten der Emmauskirche eingefunden, um den ersten Gottesdienst mit Pfarrer Steffen Schubert zu feiern.

„Was für eine Freude, was für ein wunderbares Bild: So viele sind gekommen, wollen dich erleben und willkommen heißen", brachte Pfarrerin Karin Jordak ihre Freude zum Ausdruck. Freude über die Ankunft des neuen evangelischen Pfarrers Steffen Schubert (55). Im Garten der Emmauskirche hatten Frauen, Männer und Kinder Platz genommen. Wegen der Corona-Beschränkungen wird die offizielle Installation erst am 11. Oktober stattfinden.

„Mehr Anfang war selten", unter diese Devise hatte Schubert seine Premiere gestellt. Ein Anfang, so sagte er, sei Herausforderung und Möglichkeit zugleich, Neues zu entwickeln. „Das ist es, was eine Kirchengemeinde lebendig hält!" In der Emmauskirche ist das seit jeher Programm, die Entwicklung dynamisch, das Konzept progressiv. Es gibt viele engagierte Gruppen, Kreise, Chor, Band und moderne Gottesdienstformen. Könnte also passen.

Gemeinschaft, so hob Pfarramtsleiterin Jordak hervor, wolle man auch in Zukunft großschreiben. Neufahrn und Hallbergmoos, so ihr Wunsch, sollen „gabenorientiert" und nicht „sprengelorientiert" zusammenwirken.

Im Hier und Jetzt zu Hause

Gaben hat Schubert so einige: Er ist ein „Musikpfarrer", der in drei Bands Gitarre spielt. Ein Geistlicher, der die Sprache der Menschen spricht. „Die Bibel hält eine Menge Tipps und Tricks bereit" und „Gott ist im Grunde ganz cool": Das waren Sätze, die er in seiner Predigt gebrauchte. Und er ist ein vorwärtsgewandter Pfarrer, der sagt: „Wir führen weiter, was Gott vorbereitet hat." Lamentieren über das Vergangene: Eher nicht seine Sache.

„Ein genialer Neuanfang"

An Schuberts Worte knüpfte Nadja Thiel (Kirchenvorstand) nahtlos an:

Der Gospelchor unter Leitung von Markus Bauer bereitete dem neuen „Musikpfarrer" einen passenden Empfang.

„Wir sind hier, weil's so sein soll. Es ist ein genialer Neuanfang, an einem sonnigen Tag und mit zwei Vollpfarrern." Was bei den Anwesenden für Erheiterung sorgte, war natürlich ernst gemeint: Denn seit 1. Juli hat Hallbergmoos nun eine „richtige", unbefristete und von der Landeskirche finanzierte Pfarrstelle. Zuvor war es „nur" eine Projektstelle, die teilweise durch Spenden finanziert worden war.

Finanzierung war ein gutes Stichwort für Uwe Rüddenklau vom Förderverein „Freunde der Emmauskirche": Die beiden neuen Glocken sind bereits in der Kirche „eingebracht", aber noch nicht ganz abbezahlt. „Es fehlen noch ein paar Tausend Euro", bat er in einem „Werbeblock" um weitere Spenden.

Pfarramtsleiterin Karin Jordak hieß Steffen Schubert herzlich willkommen.

Von der Emmauskirche zur Emmauskirche

Steffen Schubert (55) wuchs in Garmisch-Partenkirchen auf, studierte in Neudettelsau, Heidelberg und München Theologie. Sein Vikariat absolvierte er in Buchloe ehe er sechs Jahre in München-Freimann wirkte. In den vergangenen 20 Jahren war er Kissing – in der Emmauskirche – Pfarrer.

In Kissings Nachbargemeinde ist der ehemalige Hallbergmooser Pfarrer Thomas Bachmann tätig. Und der macht ihn mit den Worten „Die suchen einen Musikpfarrer" auf die vakante Stelle in der Flughafengemeinde aufmerksam. Vorgängerin Juliane Fischer wechselte zu Jahresbeginn zur Landeskirche.

Traum von einer lebensrelevanten Kirche des 21. Jahrhunderts

Schubert ist selbst Gitarrist in drei Bands, unter anderem bei „Three Chords & the Truth". Weil es Zeit für einen Wechsel war, so sagt er, hat er sich März für Hallbergmoos beworben. Weil das besondere Profil der Emmaus-Kirche hier so gut in seinen lebendigen Traum von einer zeitgemäßen, modernen und lebensrelevanten Kirche des 21. Jahrhunderts passt. Im Mai erhielt er die Zusage. Seit 1. Juli lebt er nun in Hallbergmoos – und wird nun die quirlige Gemeinde in all ihren Facetten kennenlernen.

(Text: eoe; Fotos: eoe, gra)

Aus der Gemeinderatssitzung vom 7. Juli 2020

BEKANNTGABEN

Förderung von E-Bikes

Zu Missverständnissen ist es offenbar nach der Bekanntgabe von Bürgermeister Harald Reents gekommen, die Pedelec-Fördermittel seien ausgeschöpft. Zur Klarstellung ließ er nun wissen, dass dies nur den Sondertopf für private Pedelecs betrifft. Geld für Lastenfahrräder – privat oder gewerblich genutzt – sei noch vorhanden, so Reents.

Tasty Gorilla am 14. Juli eröffnet

Der Tasty Gorilla, die neue Gastronomie im Sport- und Freizeitpark, hat mit einem Softopening (begrenzte Platzzahl) am 14. Juli den Betrieb aufgenommen. Dies gab der Bürgermeister dem Gemeinderat bekannt. Der VfB-Biergarten wird nun „zurückgefahren".

Barrierefreier S-Bahnhof

Im Kampf um einen barrierefreien S-Bahnhof kann die Gemeinde einen privaten Kläger auf dem Rechtsweg nicht unterstützen: „Die Rechtsaufsicht sagt leider nein", berichtete der Bürgermeister dem Gremium. Eine gerichtliche Klärung wäre, so Reents weiter, allerdings wünschenswert. Die Kommune werde demjenigen mit „Beratung und schriftlicher Munition" zur Seite stehen. „Gerne im Rathaus melden", so Reents.

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 8161-9 20 39
Telefax 0 8161-4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

DER HALLBERGER auf Facebook
https://www.facebook.com/Der-Hallberger

BESCHLÜSSE

Parkhaus für den Munich Airport Business Park

Die Gemeinde setzt alles daran, die Attraktivität des Gewerbegebiets zu steigern. Im Rat wurde nun eine Machbarkeitsstudie für ein neues Parkhaus mit 309 Stellplätzen auf vier Ebenen in der Messerschmidtstraße vorgestellt. Es soll Beschäftigten des Munich Airport Business Parks und Besuchern der „Welle" zur Verfügung stehen. 6,4 Millionen Euro soll das auf 5391 Quadratmeter ausgelegte Gebäude schätzungsweise kosten.

Nutzerfreundlich soll es sein und fehlende Stellplätze für das MABP schaffen. Auch an die Besucher der „Welle", dem künftigen Freizeit- und Bürokomplex auf dem „Filetgrundstück" an der Ludwigs-/Lilienthalstraße, hat man dabei im Auge. Nach Gesprächen, die der Gemeindechef noch tags zuvor mit den Projektverantwortlichen des Surfparks mit angeschlossenem Büro- und Handelskomplex, geht Reents fest davon aus, dass das „die Welle" gebaut wird. Das Konzept der Rock Capital Group sieht ein eigenes Parkhaus vor.

Doch auch von Seiten der MABP-Unternehmen werden Stellplätze vermehrt nachgefragt, hieß es. Das Studienergebnis für das gemeindeeigene Parkhaus in der Nachbarschaft des B&B-Hotels stellte Ilja Irmscher (GIVT GmbH Berlin) vor. Abweichend von der ursprünglichen Beschlusslage empfiehlt der Geschäftsführer und Planer statt einer „Halbgeschossbauweise" nun Vollgeschosse mit voneinander getrennten Auf- und Abfahrtsrampen. Das erhöhe die Verkehrssicherheit, Leistungsfähigkeit und den Komfort des Parkhauses – aber auch die Kosten: Von ursprünglich angesetzten 4 Millionen Euro auf nunmehr geschätzte 6,4 Mio. €.

In Zeiten von Corona, schrumpfender Gewerbesteuereinnahmen und Haushaltssperre mag der ein oder andere dies als kühnes Unterfangen ansehen. dies vielleicht als kühnes Unterfangen ansehen. Bürgermeister Reents betrachtet es indes als eine notwendige Maßnahme zur Attraktivitätssteigerung des MABP, wo das Gros der Gewerbesteuereinnahmen generiert wird.

Bürgermeister Harald Reents: „Es gibt keinerlei Anzeichen dafür, dass die Welle nicht kommt."

Die vom Gemeinderat einstimmig befürwortete Variante 4 sieht nun folgendes vor: 309 Stellplätze, Fahrgassen und Rampen ohne Gegenverkehr (Mehrkosten: ca. 500.000 €), eine Fahrgassen-Breite von 5,50 Metern, Schrägparker-Stellplätze, ein extensiv begrüntes Dach, die Grundkonstruktion für eine PV-Anlage (Mehrkosten: 391.000 €), die PV-Anlage mit Batteriespeicher (Mehrkosten: 391.000 €), Ladeinfrastruktur für E-Mobilität (Mehrkosten: 236.000 €), eine Surfbrett-taugliche Aufzuganlage (Mehrkosten: 141.000 €) und eine für Werbeflächen geeignete

Fassade (Mehrkosten: 341.000 €). Für Gründung und Baugrundverbesserung sind Extra-Kosten von 330.000 € veranschlagt. Außerdem will man 3 bis 9 Stellplätze für Carsharing einplanen. Für die E-Mobilität rechnet man mit Fördermitteln in Höhe von etwa 100.000 €.

Irmscher schlug außerdem die Einrichtung eines Parkleitsystems vor. Das könnte man, so die Antwort auf Sabina Broschs (Grüne) Frage, mit einer App verknüpfen. So könnte man beispielsweise Parkplätze im Voraus buchen bzw. reservieren.

Auf Unterhalts- und Folgekosten richtete Stefan Rentz (CSU) den Blick: Denn die treffen den Eigentümer – also die Gemeinde – und nicht den späteren Betreiber. Laut Planer variieren die Folgekosten – abhängig vom Bauverfahren. In der Studie habe er einen „mittleren Kostenansatz" gewählt. Genauere Zahlen wurden nicht genannt, die Studie selbst war als „vertraulich" eingestuft und daher nur für Gemeinderäte einsehbar.

Sabina Brosch bat noch darum, die Möglichkeiten für „helle" Frauenparkplätze und sichere Fußgängerstreifen in die Untersuchung und Kostenkalkulation mit einzubeziehen. Robert Wäger machte darauf aufmerksam, dass bisher nur eine Toilette im Parkhaus vorgesehen ist.

Laut Beschluss sollen nun die Planungen für Variante 4, die auch von der Wirtschaftsförderung favorisiert wird, auf Basis der Machbarkeitsstudie und Projektgesamtkosten aufgenommen werden. Gleichzeitig will man ein Betriebs- und Betreiberkonzept sowie Finanzierungmodelle ausarbeiten. Ferner soll eruiert werden, welche personellen Ressourcen die Gemeinde Hallbergmoos bereitstellen muss. Berücksichtigt werden sollen auch die Themen PV-Anlage, Elektromobilität und Carsharing. Selbst betreiben wird die Kommune das Parkhaus voraussichtlich nicht. Aus Sicht des Ortsentwicklungsreferenten Stefan Kronner (SPD) wäre die Park&Ride-GmbH „ein guter Ansprechpartner".

Angepasst werden muss noch der Bebauungsplan für das Gebiet und die Stellplatz-Satzung der Gemeinde.

ANFRAGEN

Reiland will Akteneinsicht

Vor Monaten hat Wolfgang Reiland (Einigkeit) den Austausch der unbrauchbaren Schilder zur Anleinpflicht von Hunden im Goldachpark beantragt. Getan hat sich seither nichts. Einigermaßen ungehalten beantragte er nun Akteneinsicht. Denn bestellt sind die Ersatzschilder längst, wie Bürgermeister Harald Reents versicherte. „Es kann doch nicht sein, dass wir Monate auf ein paar läppische Schilder warten," ärgerte sich Reiland.

Warten auf die Schilder heißt es auch im Utzschneiderweg: Hier soll eine 24-Stunden-Parkzone ausgewiesen werden, wie der Bürgermeister ankündigte. Zu Reilands Nachfrage, ob man es schon Erkenntnisse zu den Vandalen (wir haben berichtet), die für die Schmierereien im Goldachpark verantwortlich sind, gibt, ließ der Gemeindechef wissen: Es gibt einen Hinweis, die Polizei ermittle noch.

BÜRGERFRAGESTUNDE

Mitspiegel fehlt

Bereits im Juni hat Maurice Condé in der Bürgerfragestunde auf die Dringlichkeit eines Mietspiegels für Hallbergmoos hingewiesen. „Sonst können sich Mieter nicht zur Wehr setzen", sagte er mit Blick auf die galoppierenden Mietpreise. Bürgermeister Harald Reents bat ihn, den Sachverhalt in einer E-Mail an ihn darzulegen. Er wolle sich der Sache annehmen. *(eoe)*

Der Entzug hat ein Ende

Erstes Live-erstKlassiK Konzert mit Rhapsody Three

Dass das Trio „Rhapsody Three“ bereits mehrfach mit Echo Classic Awards, nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet wurde, das war dem Hallbergmooser Publikum nicht wirklich egal, aber doch ein klein wenig Nebensache. Zumindest für diejenigen, die quasi „handverlesen“ im großen Gemeindesaal Platz nehmen durften. Viel wichtiger: Die Corona-Lockerungen ließen nun ein „reales“ erstKlassik-Konzert zu. Das war erst mal die Hauptsache.

Dass es dann auch noch ein umwerfend leidenschaftlicher Abend in einer wahrlich außergewöhnlichen Besetzung und mit erstklassigen Musikern sein wird, das war das absolute Tüpfelchen auf dem i.

Die mehrfachen Echo-Classic Preisträger Rebekka Hartmann (Violine), Margarita Oganesjan (Klavier) und Markus Maier (Baritonsaxophon) ließen die Herzen der Musikbegeisterten höherschlagen.

Endlich wieder Klassik „live“

Endlich wieder live Musik hören, endlich wieder Musikbegeisterte erleben, endlich wieder Musiker aus Fleisch und Blut mit all ihrer Leidenschaft auf der Bühne agieren zu sehen, darauf freuten sich die knapp 50 Besucher. Für die Meisten war es das erste Live-Konzert nach monatelangem virtuellem Streamen auf verschiedenen online-Kanälen.

Handverlesenes Publikum: Etwa 50 Zuhörer durften Rhapsody Three live im Gemeindesaal erleben.

Qualität und persönliche Atmosphäre überzeugen

„Aber durch nichts ist so ein Konzert zu ersetzen. Wir haben auf diesen Abend hingefiebert“, strahlte Ehepaar Bergmann aus Freising. Sie haben erst seit diesem Jahr ein erstKlassik-Abonnement. „Früher haben wir die Rosinen gepickt, aber die Qualität der Reihe habe sie überzeugt.“ Das Ehepaar hat noch drei weitere Abonnements in München und Unterschleißheim. Es hofft nun, dass es auch dort bald mit Live-Auftritten los geht. Die Atmosphäre von erstKlassik schätzen auch Eva, Vanessa und Corinna Kiggen: Mutter Eva kommt aus Nandlstadt, die beiden Töchter leben in München. „Hier ist alles so persönlich, das lieben wir sehr.“

Schwierige Situation für Musiker

Gespannt waren auch die drei Musiker Rebekka Hartmann (Violine), Margarita Oganesjan (Klavier) und Markus Maier (Baritonsaxophon). Alle drei sind Kammermusiker und virtuose Solisten an ihren Instrumenten. „Uns gehen die Konzerte ab“, so Ogansejan. Mehr als die Hälfte eines „normalen Jahres“ sei abgesagt, diese nachzuholen unmöglich. „Eine ganz, ganz schwierige und traurige Situation.“

Musikalische Perfektion gepaart mit emotionaler Kraft

Kein bisschen traurig waren das Trio in der darauffolgenden Stunde. Die Stücke wurden eigens für die spezielle Trio-Instrumentierung arrangiert. Die technische Perfektion, die emotionale Kraft der musikalischen Ausgestaltung und die Perfektion im makellosen Zusammenwirken suchen ihresgleichen.

Meisterstücke von Tschaikowsky, Gershwin und Genin

Eine Suite aus Melodien von Peter Tschaikowskys Nussknacker als Entrée des Abends, gefolgt von ein wenig Romantik mit den „Pieces de Clavecin“ und natürlich der Rhapsody des Trio-Namensgebers George Gershwin, den Oganesjan zu einer einzigartigen kammermusikalischen Version bearbeitet hat. Im Original für Klavier und Orchester, übernahmen die Violine und das Saxophon den Orchesterpart, während der Klaviersatz von Oganesjan mit überragender Virtuosität gespielt wurde und sie sich ein Meisterstück auf ihr grandioses Spiel geschrieben hat.

Das Stück „Roadmovie“, das Vladimir Genin extra für das Trio komponiert hat, ist eine Hommage an das „fahrende“ Musikervolk, welches leise, mal dissonant, rhythmisch akzentuiert daherkommt und durchaus Züge des Ungarn Bela Bartoks erkennen lässt. Wie immer kam das Highlight zum Schluss, nochmals mit einem echten „Genin“, dem Tango „L’invitation au voyage“, bevor bei der Zugabe, dem Csárdás von Vittorio Monti, Hartmann ihre Stradivari aus dem Jahr 1675 noch einmal bestens zur Geltung bringen konnte.

Wichtiges Zeichen für die Musik

Der Applaus eines wunderschönen Abends, „ein wichtiges Zeichen, dass die Musik in Hallbergmoos lebt“, wie es Valdimir Genin ausdrückte, mag mit 50 klatschenden Händepaare ungewohnt dünn geklungen haben. Mit Sicherheit haben jedoch die Zuhörer des von der Gemeinde Hallbergmoos finanzierten Live-Streams, zu Hause vor den Schirmen kräftig „mitgeklappert“. Von ganzen Herzen jedoch kam Abschiedsgruß der Musiker: „Vielen Dank, dass wir hier spielen durften.“

(Text / Fotos: sab)

Eva, Vanessa und Corinna Kiggen schätzen die persönliche Atmosphäre der erstKlassiK-Konzertreihe ganz besonders.

erstKlassiK „frei Haus“: 440 Aufrufe hatte der Livestream, den Musikliebhaber an Bildschirmen, Computern und mobilen Geräten mitverfolgen konnten.

DAS AKTUELLE PORTRÄT

„Ich wollt's immer wissen"

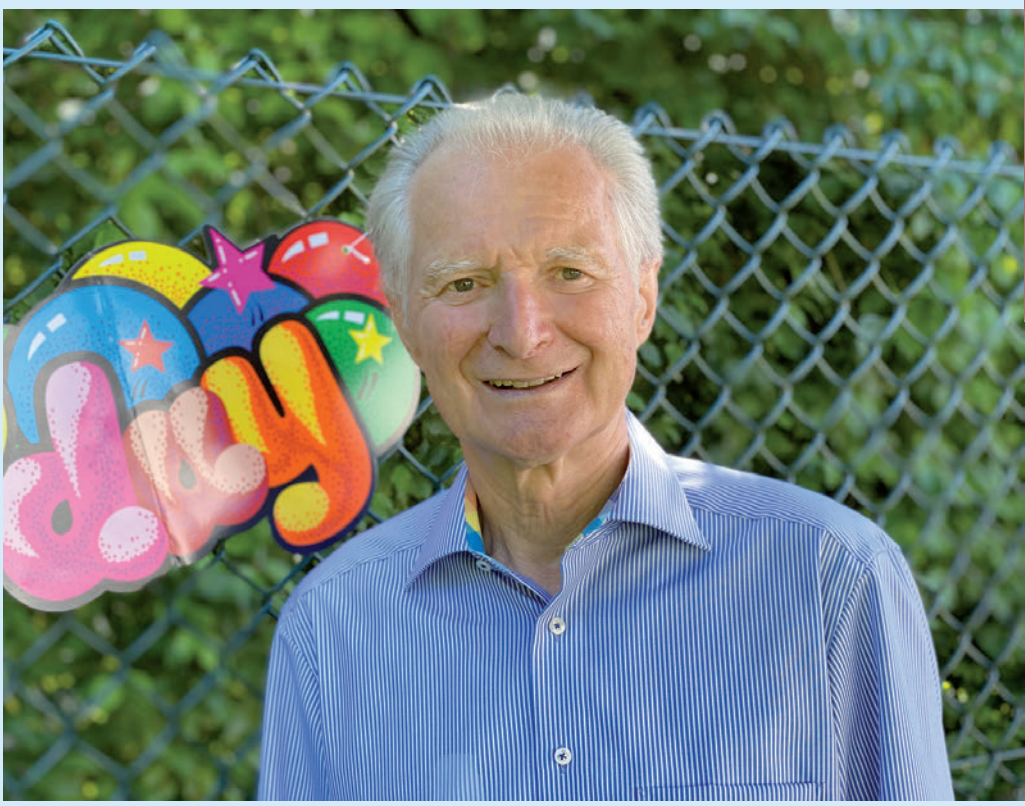
Hermann Gruber – Motorboot-Legende, Multitalent und Self-Made-Unternehmer

Motorboot-Legende, Pilot und Flugzeugbauer, Taucher, Skilehrer und erfolgreicher Unternehmen: Hermann Gruber ist ein Multitalent. Er hat sein Leben lang nach neuen Herausforderungen gesucht – und sie erfolgreich gemeistert. Nun ist er 80 Jahre alt geworden und noch voller Energie und Tatendrang.

„Normalerweise sind wir in dieser Zeit in Griechenland." Mit diesen Worten empfing der große, drahtige 80-Jährige mit einem charmanten Lächeln seine Geburtstagsgäste: Bürgermeister Harald Reents und die Chefredakteurin des HALLBERGERs. Für den Gemeindechef ist der Termin denkwürdig. Ist es doch der erste Besuch bei einem Jubilar nach der dreimonatiger Corona-Pause. Die Glückwünsche – freilich mit dem nötigen Abstand – fielen entsprechend herzlich aus.

Statt in Griechenland hat man es sich nun im heimischen Hof gemütlich gemacht. Eine Happy-Birthday-Girlande ziert das Eck im Grünen, wo Ehefrau Anke die Tafel hübsch gedeckt hat.

Zwischen Torte und Sekt gibt Hermann Gruber Einblicke in sein aufregendes Leben: Ein echter Lausbub muss der am 22. Juni 1940 geborene Hallbergmooser gewesen sein. Zum Leidwesen von Lehrern und Eltern – sein Vater war der ehemalige Hallbergmooser Bürgermeister Ludwig Gruber – hat er so manchen Streich ausgeheckt. Im Alter von acht Jahren schloss er sich den Ringern des SV Siegfried an und errang etliche Siege.



Hotelier, Taxi- und Tauchsportunternehmer

Beruflich startete Hermann Gruber 1956 durch: Zunächst als „Flugzeugmechaniker-Anlernling", wie erzählt. Ein Lehrberuf war damals (noch) nicht erlaubt. Im Laufe seiner beruflichen Tätigkeit folgten die Anerkennung seiner Ausbildung und eine steile Karriere: Gruber wurde Gruppenleiter und Ausbilder im Flugzeugbau, erwarb die staatliche Prüferlizenz: „Ohne meine Unterschrift ist keine unserer Maschine geflogen", erinnert er sich. Auch bei der Bundeswehr (1964 – 1967) schätzte man seine Kompetenz bei der Flugzeuginstandsetzung.

Noch während seiner Bundeswehrzeit gab Gruber seinem Drang nach beruflicher Selbständigkeit nach. „Ich wollt's immer wissen", sagt er rückblickend: Also wurde er 1966 Hotelier, Taxiunternehmer und Teilhaber eines Tauchsportgeschäfts in München.

Unvergleichliche Karriere im Motorboot-Rennsport

Das Jahr 1969 markiert schließlich den Startpunkt einer unvergleichlichen Karriere im Motorboot-Rennsport: 20 Jahre gehörte Hermann Gruber zu den Stars der Szene. Seine Erfolgsliste ist lang: 1974 Deutscher Meister in der Klasse SE, mehrfacher Sieger der „Sechs Stunden von Berlin" und der „100 Meilen von Como". Die letzten acht Jahre fuhr er als Vollprofi in der Formel 1. Unzählige nationale und internationale Titel hat Hermann Gruber gesammelt. Mindestens 80 Pokale und der „Goldene Helm" zieren seine Trophäensammlung. Von den Verbänden (DMYV, ADAC) erhielt der spätere ADAC-Sportleiter die Ehrennadel.

Pilot und Konstrukteur von Ultralight-Flugzeugen

1972 sattelte Gruber beruflich um und eröffnete einen Bootshandel mit

AL's Autos
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
0 81 65 - 65 666
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2019
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

Motorservice. Er machte sich als größter Händler für die legendären Mercury-Bootsmotoren einen Namen. 1982 stellte sich der zweifache Vater einer neuen Herausforderung: Er begann mit dem Ultraleichtfliegen – neben dem Skifahren ist das bis heute eine seiner größten Leidenschaften. 1986 gründete er seine eigene Flugzeugfirma, baut – auch heute noch – das Ultraleichtflugzeug „Flightstar" in seiner Werkstatt. Wenn er nicht gerade selbst im Cockpit sitzt – und von Dingolfing aus abhebt.

(Text: eoe; Fotos / Repro: eoe, gra)

Wir sind für Sie da:

VR-ServiceTelefon

Montag bis Donnerstag
08.00 - 18.00 Uhr
Freitag
08.00 - 16.00 Uhr

Ihr direkter Draht zu uns: 089 960950

Leistungen unseres VR-ServiceTelefon

- **Telefonservice**
  z.B. Terminvereinbarung, Gesprächsvermittlung, Rückrufservice
- **Kontoservice**
  allgemeine Services, Auskünfte und Informationen rund ums Konto
- **Kartenservice**
  z. B. Karte beantragen und sperren, Bestellung neuer PIN
- **Online-Banking**
  Erste Hilfe für Ihr Online-Banking, Online-Zugang sperren
- **Informationsservice**
  z.B. Öffnungszeiten, Freistellungsaufträge, Reisezahlungsmittel

Mehr Service für Sie:
VR-ServiceTelefon
Bahnhofstraße 3, 85737 Ismaning
Tel. 089 960950, Fax 089 96095900
info@vrbank-ihn.de, www.vrbank-ihn.de
Like us on Facebook

VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG

Staffelfahrt statt Sternfahrt

Auch in diesem Jahr sind alle acht NordAllianz-Kommunen zum „Stadtradlen“ für ein besseres Klima angetreten. Corona-bedingt wurde die gewohnte Sternfahrt zur Staffelfahrt umorganisiert: Start war in Hallbergmoos.

Statt eines Staffelstabs hatten Bürgermeister Harald Reents und gut ein Dutzend Mitradler zwei Buchstaben und Proviant im Gepäck. Erfreut zeigte sich der Gemeindechef über die Teilnehmerzahl: „Letztes Jahr waren wir nur zu zweit.“ Auch Robert Wäger, Fahrradbeauftragter der Kommune, schwang sich in den Sattel.

Die Strecke diesmal vergleichsweise kurz: Die traditionelle ‚Sternfahrt‘, bei der sich alle Kommunen und ihre Radgruppen gemeinsam im Biergarten treffen, musste dieses Jahr ausfallen, da im Biergarten die Hygiene-Abstände schlecht eingehalten werden können. Doch dann kam Unterschleißheims Erster Bürgermeister Christoph Böck auf die Idee, eine NordAllianz ‚Staffelfahrt‘ zu planen.

Dementsprechend war die Strecke relativ kurz: Die Hallbergmooser radelten nach Neufahrn und übergaben den Stab dort an die nächste Gruppe. Von Rathaus zu Rathaus ging es auf der nördlichen Route von Hallbergmoos über Neufahrn, Eching und Unterschleißheim nach Oberschleißheim. Die östliche Tour startete in Unterföhring und ging von Ismaning über Garching nach Oberschleißheim. Die Oberschleißheimer Gruppe drehte eine Runde in ihrer Gemeinde und empfing dann mit Blaskapelle die Gruppen aus Garching und Unterschleißheim.

Gut ein Dutzend Radler begleiteten Bürgermeister Harald Reents bei der Staffelfahrt der Nordallianz vom Rathausplatz nach Neufahrn.

Den Stab – oder besser die Lösungsbuchstaben – gab der Hallbergmooser Rathauschef an seinen Neufahrner Amtskollegen Franz Heilmeier weiter.

Mehr als 140 Radelnde aus der NordAllianz waren dabei

Insgesamt sind mehr als 140 Radlerinnen und Radler unterwegs, darunter mehr als 40 Personen aus der Gemeinde Unterföhring. Alle acht Bürgermeister waren selbstverständlich mit dabei, davon einige Bürgermeister sogar mit dem Lastenrad, passend zu den Lastenrad-Leihangeboten der Rathäuser.

Damit niemand durstig oder hungrig bleiben musste, gab es für alle Radlerinnen und Radler ein Lunch-Paket – und natürlich ein kaltes Radler am Ziel zur Belohnung.

Die Lösung: „8 Radl-Kommunen“

Ziel der Ausfahrt war die Gemeinde Oberschleißheim, dort wurden alle gesammelten Rätselbuchstaben dann zu einem Lösungswort zusammengesetzt. Das Lösungswort lautete passend zum Ausflug „8 Radl-Kommunen“. *(Text / Fotos: eoe)*

Lagersysteme Anton Fäustle
Beratung – Planung – Vertrieb – Montage
Fachboden-, Kragarm-, Paletten-Regale
Lagerbühnen, Lagerkästen, Leitern
Werksvertretung für: www.thielsystems.com
Herdweg 5 • 85652 Pliening/München
Tel.: 0 81 21-8 12 03 • mobil 01 71-5 49 13 70
Fax: 0 81 21-8 15 41
e-mail: anton.faeustle@t-online.de

564 Teilnehmer und 10 glückliche Gewinner

Als Glücksfeen haben sich nun Bürgermeister Harald Reents und Geschäftsleiterin Julia Hollmer betätigt: Sie zogen die zehn Preisträger der „Spezial-Radlrallye“. Die Veranstaltung der Werbegemeinschaft „Hallbergmoos in Aktion“ verlief heuer Corona-bedingt anders als gewohnt.

„Wir hatten 564 Teilnehmer und haben ganz viel positive Resonanz bekommen“, so das Fazit von Heiko Schmidt (1. Vorsitzender). Wegen der Corona-Beschränkungen konnte die Radlrallye nicht wie gewohnt am 1. Mai als große, gemeinschaftliche Tour stattfinden. Stattdessen konnte sich jeder Teilnehmer die Startunterlagen in Geschäften abholen oder „downloaden“ – und zwischen 8. und 21. Juni alleine oder als Familie die Etappen entlang der Mitgliedsbetriebe ansteuern.

Das Feedback durchweg positiv: „Es war sehr entspannt. Manche haben’s auf zwei, drei Tage verteilt. Je nachdem wie’s Wetter war“, so Schmidt. Auch bei den Mitgliedsbetriebe sei die Aktion gut angekommen, „weil es die erste Aktion war, wo sich im Ort wieder was bewegt hat.“

„Herz und Solidarität für Gastronomie und Einzelhandel“, lautete der Lösungssatz. Wer den (einigermaßen) richtig auf seinem Teilnahmezettel eingetragen hatte, durfte sich Chancen auf die zehn Preise ausrechnen. Unter den Augen der HIA-Vorstandsmitglieder zogen schließlich Reents und Hollmer aus der neu gebauten, hölzernen Lostrommel die zehn Preisträger. Das große Los gezogen haben Tina Schumacher (1. Preis) als Gewinnerin eines Mountainbikes. Für Xaver Fischer gibt neue Airpods (2. Preis). Und Larissa Kirchmeier darf sich über eine neue Sonnenbrille (3. Preis) freuen. Sie und alle weiteren Gewinner werden benachrichtigt.

(eoe)

AUTOHAUS Hellinger
BESTER JEEP®-HÄNDLER DES JAHRES 2016*
*LAUT JEEP® DEUTSCHLAND
Sandstr. 2 · 85445 Schwaig am MUC Airport
Telefon 08122 - 983012
www.autohaus-hellinger.de

ALFA ROMEO Jeep®
Autorisierter Alfa Romeo und Jeep® Verkauf & Service
Autorisierter Lancia, Chrysler und Dodge Service
Ihr kompetenter Partner im Münchener Norden
für Neu- und Gebrauchtwagen.
Finanzierung/Leasing, Garantieverlängerungen, KFZ-Versicherungen, KFZ-Reparatur, Windschutzscheibenschnellreparatur, Unfallinstandsetzung, TÜV/AU u.v.m.

Drei Überfliegerinnen aus Hallbergmoos

In einer Flughafen-Anrainergemeinde darf man getrost von „Überfliegerinnen“ sprechen. Gemeint sind die besten Schulabsolventen. Mit Nathalie Schulze, Lara Fuß und Regina Maier sind gleich drei junge Frauen aus Hallbergmoos im diesjährigen Abiturjahrgang mit herausragenden Leistungen. Mit Nathalie und Lara konnte wir schon sprechen. Regina Maier folgt demnächst.

Natalie Schulze: Notendurchschnitt 1,1

Für Nathalie Schulze (18) ist die Schulzeit am Camerloher-Gymnasium in Freising vorbei. In die Abiturprüfungen ging sie in den Pflichtfächern Deutsch und Mathe. Das dritte Fach Englisch in der schriftlichen Prüfung wie auch das „Mündliche“ mit Biologie sowie Geschichte/Sozialkunde meisterte sie mit jeweils der Maximalpunktzahl von 15. In Summe darf sich sie über einen Notendurchschnitt von 1,1 freuen.

Das „ungeliebteste“ Fach Physik hatte sie zu diesem Zeitpunkt bereits abgewählt, Wirtschaft & Recht folgten in der Oberstufe. „Meine Lieblingsfächer sind ganz klar die Sprachen und Geschichte. Das war aber auch immer abhängig von den Lehrern“, so Schulze. In Richtung Sprachen oder Linguistik soll es auch weiter gehen: Das „Wann“ ist allerdings die große Frage.

Sprachen und Linguistik im Fokus

Eigentlich wollte Nathalie Schulze nach einer kurzen Pause in diesem Wintersemester mit dem Studium beginnen „und auch von Hallbergmoos wegziehen“, sagt sie. Durch Corona besteht jedoch die Gefahr, dass die Vorlesungen ausschließlich virtuell oder online angeboten werden: „Und in einer fremden Stadt dann nur in meinem Zimmer vor dem Computer sitzen, das will ich dann auch nicht.“

Keine Abifeier: „Echt schade“

Die Zeit wird sie sich mit Klavierspielen vertreiben, „ich war ja auf dem musischen Camerloher Gymnasium“. Die 18-Jährige will auch weiterhin Klavierunterricht bei der Musikschule Hallbergmoos nehmen und sich nun ein Praktikum suchen. Sollte sie sich für das Studium „Deutsch als Zweitsprache“ entscheiden, dann kann sich Nathalie sehr gut ein Praktikum beim Goethe-Institut vorstellen. „Aber soweit ist es noch nicht.“ Abi und Corona bleiben ihr sicherlich in Erinnerung: „Keine Abifeier, das ist echt schade.“ Und auch auch die abgesagte Abifahrt nach Griechenland bedauert sie sehr. Schlimm sei es auch gewesen, dass sich die gesamte Abiturzeit so lange gezogen habe. „Sich alleine über so einen langen Zeitraum zu motivieren war anstrengend.“

Lara Fuß: Notendurchschnitt 1,2

Lara Fuß (18) hat mit ihrem 1,2-er Schnitt ebenfalls ein Traumergebnis nach neun Jahren Dom-Gymnasium erzielt. In Deutsch und Mathe, schriftlich Englisch, Chemie und Religion in den mündlichen Fächern war sie top. Ihr Lieblingsfach Chemie wird sie auch weiter begleiten. Im Wintersemester beginnt sie an der TU München das Studium der Biochemie.

Karriere in der Krebsforschung

Mit dem künftigen Abschluss in der

Tasche soll es dann in die Forschung gehen, wo das Thema Immunonkologie und Krebsforschung sie besonders interessiert. „Etwas, womit ich Menschen helfen kann, das ist mein Berufswunsch“. Da lag zwar der erste Gedanke, Medizin zu studieren, nahe. Aber hier interessierte sie vor allem die Chirurgie „und das dauert doch ewig lange, bis man da fertig ist.“ Zu lange, findet Lara, wenn man vielleicht auch irgendwann noch eine Familie gründen möchte. „Das passt dann nicht zusammen.“

Den Juli wird die Abiturientin noch genießen, zum Glück gebe es noch eine relativ normale Abifeier. Ob es mit ein paar Tagen Urlaub noch klappt, davon geht sie aktuell eher nicht aus. Bis zum Studienbeginn wird sie sich auch noch einen Job „zum Geldverdienen“ suchen. Auch sie ging relativ einfach durch die Gymnasiumsjahre. Ab der 5. Klasse, so sagt sie, wurde es „von Jahr zu Jahr immer besser.“

(Text: sab / Fotos: gra)

JAFRA Cosmetics
Johanna Zimmer
Bestseller-Set zum „Besten Preis des Jahres“
Ingwer Meersalz Körperpeeling
+ Jafra Zaubertopf (Pflege von Kopf bis Fuß)
Angebot: je € 49,– (statt 82,–)
Telefon: 08 11/37 21 · Fax: 08 11/9 98 90 74

AUS DEM RATHAUS

Vollsperrung Erchinger Weg vom 13. Juli bis 14. August

Im Bereich zwischen Hauptstraße und Tannenweg wird der Erchinger Weg in der Zeit vom 13. Juli bis voraussichtlich 14. August 2020 gesperrt. Grund: Wegen Schäden am Schmutzwasserkanal werden die Grundstücke in diesem Abschnitt mit neuen Hausanschlussleitungen an den Hauptkanal angeschlossen.

Es sind Bauarbeiten auf den privaten Grundstücken sowie im Bereich der Fahrbahn des Erchinger Wegs erforderlich. Da Leitungen quer zur Fahrbahn verlegt werden müssen, ist eine Vollsperrung im betroffenen Bereich unumgänglich.

Alle Verkehrsteilnehmer einschließlich der Buslinie 692 werden über den Tannenweg und den Kiefernweg umgeleitet. Die Zufahrt für Anlieger ist grundsätzlich frei, jedoch werden einzelne Grundstückszufahrten tageweise nicht benutzt werden können. Die betroffenen Eigentümer werden diesbezüglich durch die Bauleitung der ausführenden Firma zeitnah informiert.

Wie das Rathaus mitteilt, werden die Auswirkungen der Baustelle so gering wie möglich gehalten. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bitten man vorab um Verständnis.

Für Rückfragen steht Herr Aigner (Sachgebiet P2) unter der Telefonnummer 0811 / 5522 – 436 oder unter bauwesen@hallbergmoos.de zur Verfügung. *(red)*

Hütten Wirt
Theresienstr. 64 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 / 99 99 87 - 10

Wir wünschen der neuen HALLBERGER-Herausgeberin Eva Oestereich viel Erfolg und alles Gute!

Speisen-Angebot
Spezial # Außer Haus
To Go
sonntags und montags ab 17:00 Uhr

Hüttenwirts „Außer Haus" Burger- und Ripperl-Abend

Jeder Burger oder Spareribs Port. für 9,00 €
Pommes – Port. für 3,00 €
Süßkartoffelpommes Port. für 3,00 €

Bitte telefonisch bestellen unter: Tel. 08 11 - 99 99 87 10

Wir wünschen Guten Appetit
Euer g'samtes Hüttenwirt-Team ♥♥♥

ProMount
Auto·Technik·Reifen
AUTO GLAS
Ihre freie Kfz Meisterwerkstatt
ProMount - Lilienthalstr. 11 - 85399 Hallbergmoos bei Freising
Tel: 0811-998 26 996 - Tel: 0811-299 60 110 - info@promount.de

Abschied von einer Institution

Pflegedienstleiterin Brigitte Sageder in den Ruhestand verabschiedet

Seit 20 Jahren gibt es das Pichlmayr-Senioren Service Zentrum in Hallbergmoos. Fast zwei Jahrzehnte lang leitete Brigitte Sageder (63) das Haus mit großem Sachverstand, Herz und Pragmatismus. Am 1. Juli 2020 – auf den Tag genau 18 Jahre nach ihrem ersten Arbeitstag – verabschiedete sie sich nun in den Ruhestand.

Corona-bedingt fiel der Verabschiedung nicht so aus wie geplant: Es gab keine große Feier, man sagte in kleiner Runde „Servus“. Gefreut hat sie, dass Florian und Johannes Pichlmayr, die beiden Geschäftsführer, persönlich kamen, um Wiedersehen zu sagen. Auch Seniorenreferentin Christiane Oldenburg-Balden sagte mit einem Blumenstrauß „Danke“.

Rosen-Spalier für die scheidende Chefin: Brigitte Sageder wurde herzlich verabschiedet.

Ein harter Knochen

Die Beschäftigten nutzen die wenige Zeit, um der beliebten „Chefin“ auf ihre Art zu danken. Mit Ansprachen, Videobotschaften, einer liebevollen Umschreibung des „harten Knochens“ – eine Anspielung auf ihr Faible für Hunde – drückte man die Verbundenheit zur Pflegedienstleiterin aus. Sie war, wie die Kolleginnen erinnerten, nicht zu schade auch als Hausmeisterin, Pflegerin, Küchenhilfe, Gärtnerin oder Putzhilfe ein zu springen. Trotz ihrer manchmal leicht ruppigen Art, hieß es, habe sie das Herz am rechten Fleck. Das Wohl von Hausgästen und Angestellten habe für sie immer oberste Priorität gehabt.

Arbeit hat sich stark verändert

Vor allem aber hat die Pflegedienstleiterin und gelernte Krankenschwester, die 1979 nach München kam und seit vielen Jahren in Hallbergmoos lebt, dem Haus nach einer unruhigen Anfangsphase Stabilität gegeben.

Rückblickend, so sagt sie, habe sich die Arbeit im Laufe der Jahre stark verändert: „Die Menschen bleiben möglichst lange zu Hause, kommen erst spät zu uns.“ Das bringe es mit sich, dass die soziale Integration oftmals eine Herausforderung ist. Heute, so berichtet Sageder, haben 80 Prozent der Bewohner kognitive Einschränkungen. Als sie in Hallbergmoos anfing waren es etwa 50 Prozent.

Das verändert auch die Arbeit, die soziale Betreuung und Pflegesituation.

Sageder war in der glücklichen Lage, ein stabiles Team zu haben: „Drei Beschäftigte sind sogar seit der Eröffnung im Jahr 2000 dabei.“ Sie selbst habe immer versucht, ihrer Vorbildfunktion gerecht zu werden. Ihre Devise: „Vorausrennen und die anderen mitnehmen.“

Froh ist Sageder, dass mit Eric Lehmann (siehe eigener Bericht) ein erfahrener, kompetenter Interimsleiter für Hallbergmoos gefunden wurde. So kann sie nun beruhigt den Ruhestand genießen – und sich Zeit für ihre drei Enkelkinder, ihre zwei Hunde und ihre Lieblingsbeschäftigung „Unterwegssein“ nehmen.

(Text: eoe; Foto: gra)

FSM GmbH Facility Service München GmbH
• Hausmeisterdienste
• Grünanlagenpflege
• Gebäudereinigung
• Winterdienst
• PV-Reinigung
fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de
Gebäudeservice im und ums Haus
Seit 1.2.: Wilhelmstraße 12 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-99 82 304 • Fax 08 11-99 82 303 • Mobil 01 72-82 17 441

Eric Lehmann ist Interimsleiter im Seniorenheim

Bis eine ständige Leitung für das Seniorenheim gefunden ist, leitet Eric Lehmann die Geschicke des Pichlmayr-Seniorenzentrums am Wiesenweg. Der 33-Jährige ist Pflegedienstleiter in Ebersberg und wird vorübergehend aushelfen. Dienstags und donnerstags ist er vor Ort.

Der Interimsleiter ist in seiner begrenzten Freizeit sportlich unterwegs, begeisterter Wanderer und Familienmensch. Seinen Beruf hat er von der Pike auf gelernt. Zunächst wollte er Krankenpfleger werden. Doch als er durch Zufall mit der Altenpflege in Berührung kam, faszinierte ihn dieses Metier mehr als eine Tätigkeit im Krankenhausbereich.

Schon während seiner Ausbildung in München war Lehmann in die Leitung und Mitgestaltung eines Wohnbereiches eingebunden. Nach seinem Examen 2010 war Eric Lehmann für die Auszubildenden in seiner Einrichtung bei der Pichlmayr-Firmengruppe in Taufkirchen zuständig, arbeitete als Fachkraft und gab Praxisanleitungen.

In den darauffolgenden Jahren ging er seiner Beschäftigung erfolgreich nach und wurde 2012 zu stellvertretender Pflegedienstleiter. Für ihn kristallisierte immer mehr heraus, dass in der Mitarbeiterführung seine Stärken liegen. Er wechselte 2013 als Pflegedienstleitung in das Pichlmayr Senioren-Zentrum Moosburg – mit der Aussicht, Mitte 2015 eine neue Einrichtung der Pichlmayr-Gruppe in Ebersberg als Einrichtungsleiter zu übernehmen. Dort ist er seit 2015 tätig und für etwa 80 Mitarbeiter und 99 Bewohner verantwortlich.

Dozent bei der Help Akademie

Nebenbei hält Eric Lehmann freiberuflich Seminare an der Help Akademie für Seniorenassistenten (freiberufliche Betreuer). Zu seinen Schwerpunkten zählen Themen wie „Pflegegrad und deren Einstufung", „NBA" und „Leistungen der Pflegeversicherung". An der Evangelischen Pflege-Akademie in München unterrichtet er Pflegehelfer, Betreuungskräfte, Hygienebeauftragte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, Wohnbereichsleitungen und Pflegedienstleitungen. Ferner zählen „Personalmanagement und Personalcontrolling", „Qualitätsmanagement" und „Zusammenarbeit mit Angehörige/Kunden" und „Kundenzufriedenheit fördern" zu seinen Kernkompetenzen.

(Text / Foto: gra)

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
MONTAGEBAU
WIMMER GMBH
THERESIENSTRASSE 61 • 85399 HALLBERGMOOS
TELEFON 08 11-10 11
E-MAIL: INFO@MONTAGEBAU-WIMMER.DE

BLICK ZURÜCK

Vor 90 Jahren

Die 100-Jahrfeier der Gemeinde Hallbergmoos im Jahre 1930

Vom 12. bis 14 Juli 1930 feierte die Gemeinde ihr 100-jähriges Bestehen. Das Wetter scheint nicht so richtig mitgespielt zu haben. Trotzdem waren Jung und Alt auf den Beinen, ein Tor überspannte die Theresienstraße, Festzug und ein Festspiel in vier Akten erinnerten an die Geburtsstunde der Gemeinde.

Zeitzeuge Martin Bäuerle (99), damals gerade einmal neun Jahre alt, erinnert sich detailreich an die Ereignisse:

„An Reden und Gedenken am Kriegerdenkmal kann ich mich nicht erinnern, obwohl das alles direkt vor unserer Haustüre passierte. Das Denkmal stand damals neben der Kreuzung Mathildenstraße, vor der damaligen Polizeistation in der Bablvilla, später auch als Haus der Forstverwaltung bekannt.

Das Tor mit den Jahreszahlen der Ortsgründung „1830“ überspannte die Kreuzung an der Theresienstraße mit der Ludwigstraße und grüßte mit einem „Herzlich Willkommen“ in vier Richtungen. (...)

Hinter dem Haus, auf der Westseite des Kramer-Grundstücks, warteten Reiter und einige Wägen auf ihren Einsatz beim Festzug. Gegenüber beim Alten Wirt war auch viel los.

Beim Festumzug habe ich auf einem Wagen gesessen, doch viel lieber wäre ich mit den Bettelkindern gelaufen. Ich besaß ein kleines Henkelkörbchen, welches für diese Aufgabe bestens geeignet gewesen wäre.

Ich bin gerne barfuß gelaufen und auch mein Hinken hätte gut zu dieser Gruppe gepasst. doch unser Lehrer, Herr Eickelmann, einer der sehr engagierten Organisatoren des Festzuges, hatte andere Pläne mit uns. Meine Enttäuschung war anfangs groß, denn mein Bruder Alfred und ich, die Kinder einer Näherin, mussten mit unserer Taufpatin, Anna, auf dem Wagen der Spinnstube mitfahren. Wir saßen am hinteren Ende und sollten Stickarbeiten machen, weil wir es im Handarbeitsunterricht gut beherrscht hatten. Die Frau von Lehrer Gehwald und die Hartshauserin passten anfangs auf, dass wir Kinder auch richtig arbeiteten.

Der Zug führte von Goldach kommend vorbei an vielen begeisterten Zuschauern, auf der Theresienstraße hinunter

SUW - BERGER GmbH
SONNEN-UND WETTERSCHUTZTECHNIK
MEISTERBETRIEB
Terrassendächer – Markisen – Rollladen

Besuchen Sie uns in unseren neuen Ausstellungsräumen!
Zeppelinstraße 23 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/99 87 17-0 • Fax 08 11/99 87 17 99
Mail: info@suw-berger.de • www.suw-berger.de
RS FACHBETRIEB

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising

PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen

Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung

Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.

Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.

Mercedes-Benz

Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

zum Festplatz. Als sich der Zug in Höhe des Grundstücks vom Bader Reuel befand, stand ein Fotograf mit einem Stativ und hielt alles auf Zelluloid fest.

Mein Bruder Alfred sah ihn und rief: „Duck di“. Denn er wollte auf keinen Fall, dass wir in dieser Situation auf einem Bild verewigt werden. Es war dann doch ganz lustig bei dieser Truppe von Kindern und „alten Frauen“, denn die Oswaldin fragte die Zuschauer am Straßenrand immer wieder „hosd ned a Stäckal für mi, dass i mei Spinnradl odreim ko“ und die Leute konterten mit witzigen Sprüchen. An richtiges Arbeiten war da natürlich nicht mehr zu denken und wir hatten unseren Spaß.

Anders sah es auf dem Wagen mit der Hütte und den Torfstechern aus. Meine Schulkameradin Sanne Morasch stellte eine von den fleißigen Helferinnen beim Torfstich dar, die mussten richtig arbeiten. Ich weiß nicht in welcher Gruppe mein jüngerer Bruder Otto den Festzug miterlebte, wahrscheinlich musste er mit unserer Mutter beim Frauenverein mitgehen, denn mein Vater war bei den Männern vom Rauch- und Sparverein dabei.

Graf Hallberg im prächtigen Vierspänner hat mich schon damals fasziniert: Schwarz gekleidet wie sein Diener, mit identischer Haartracht und Mütze, nur die Pfeife und ein Dolch unterschieden ihn vom Anderen.

Vom Festzug habe ich nicht viel gesehen, ich selbst war ja auf einem Wagen als Darsteller dabei, doch das kleine Häuschen von Maurermeister Peischls Wagen, welches anschließend in seinem Hof aufbewahrt wurde, erinnerte mich noch lange Jahre an das große Fest.“

Kostenloser Kfz Beitrags-Check.

Bereits heute können Sie sich Ihren Beitrag zur Kfz-Versicherung für 2021 sichern.
Sie sind mit der Höhe Ihres Kfz Beitrags unzufrieden und möchten die Versicherung kostenlos überprüfen lassen? Dann scannen Sie den beigefügten QR-Code und übermitteln Sie uns die benötigten Daten für ein unverbindliches Angebot.
Wir freuen uns von Ihnen zu hören.
Ihr Allianz-Team Hallbergmoos

Schneider, Heyne & Niedermaier OHG
Hallbergmoos und Freising
Allianz Generalvertretungen
Freisinger Str. 46, 85399 Hallbergmoos
robert.schneider@allianz.de
www.versicherungen-freising.de
Tel. 08 11.99 85 37 66, Fax 08 11.99 85 37 69
Mobil 01 71.36 36 353

Allianz

BLICK ZURÜCK

Danksagung: Der HALLBERGER bedankt sich bei Anni Schäfer für das Zeitzeugeninterview mit ihrem Vater Martin Bäuerle, dem zweimaligen Freiherr von Hallberg-Darsteller. Und Karl-Heinz Zenker für die Informationen und für die Zusammenstellung des umfangreichen Fotomaterials.

Vor 20 Jahren

Seniorenheim wird eröffnet

Am 1. Juli 2000 wurde das Seniorenheim eröffnet. „Ein wichtiges, denkwürdiges Ereignis für die Gemeinde und ihr Umland“, wie Bürgermeister Klaus Stallmeister damals unterstrich. In das Haus der Pichlmayr-Gruppe wurden 17,5 Mio. Mark investiert, um das 3614 Quadratmeter große Senioren-Service-Zentrum zu bauen. Es gibt 55 Wohneinheiten und 77 Pflegeplätze, 27 davon für Demenzkranke. Heimleiterin war damals Marion Liegel. Die ersten 22 Bewohner zogen noch am gleichen Tag ein.

Burschen feiern

Der Burschenverein Goldach feierte vom 6. bis 9. Juli 2000 sein 75. Gründungsjubiläum – mit Bayerischer Olympiade, „der längsten Bar Goldachs“, Moorhuhn-Party und Kirchenzug. *(eoe)*

www.hallberger.de

CLEANINGDUCK
BLUNCK
DIENSTLEISTUNGEN
24-Stunden-Notdienst, auch Sonn- und Feiertags
Gebührenfrei unter 0800 - 096 96 45
Rohr- und Kanalreinigung, Kanalsanierung
TV-Kanaluntersuchung, Kanaldruckprüfung
Grubenentleerung, Hebeanlagenservice
Tiefgaragenentsorgung, Sondermüllabfuhr
Wartung von Öl-, Benzin und Fettabscheidern
Dichtigkeitsprüfungen
Installation, Sanierung
Cleaningduck Blunck GmbH
Tel.: 089 - 96 96 45
Fax: 089 - 96 46 43
www.cleaningduck.de

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Freisinger Straße 33
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

Margit Biscan – seit 30 Jahren die Zuverlässigkeit in Person

„Kinder, wie die Zeit vergeht!“ Bärbel Schröckenbauer mochte es kaum glauben, aber sie hat es schriftlich in ihren Unterlagen: Margit Biscan ist seit sage und schreibe 30 Jahren beim Goldachmarkt beschäftigt. Und natürlich wurde das Jubiläum der „rechten Hand“ und treuen Mitarbeiterin gefeiert.

„Eigentlich sind es schon 33 Jahren“, berichtet Margit Biscan bei einem Gläschen Sekt. Damals habe sie aus Aushilfe angefangen. Fest zum Team gehört sie seit eben 30 Jahren. „Sie ist absolut zuverlässig und meine rechte Hand.“ Bestellungen, Kasse, Obst und Gemüse: Biscan kennt alle Bereiche aus dem „FF“. Und die Senior-Chefin kommt ins Schwärmen, wenn Sie über das besondere Händchen der Mitarbeiterin bei Obst und Gemüse spricht: „Ihre Arrangements sind legendär“, unterstreicht Schröckenbauer mit einem Lächeln.

Die Sympathien beruhen ganz offensichtlich auf Gegenseitigkeit: „Ich hab‘ den Job immer gerne gemacht und fühle mich hier sehr wohl“, betont Biscan. Nach und nach sei sie in die Aufgaben reingewachsen, erzählt sie.

Dass alle Generationen der Inhaberfamilie Margit Biscan schätzen, ist in der kleinen Feierstunde nicht zu übersehen: Bärbel und Katrin Schröckenbauer dankten ihrer treuen Mitarbeiterin mit einer Urkunde, Hallbergerschecks und einem Blumenstrauß. Und Lisa, eine der jüngsten der Familie, hat eigens ein kleines Kasperl-Theaterstück einstudiert – und dafür sogar die Figuren selbst gebastelt.

(Text / Foto: eoe)

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 8161-9 20 39
Telefax 0 8161-4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

Konzept
Gestaltung
Druck
Ihrer
▶ Privat- und Geschäftsdrucksachen
▶ Prospekte ▶ Werbeanzeigen ▶ Fahnen
▶ Plakate und Poster ▶ Flyer ▶ Stempel
▶ Beschriftungen ▶ Großflächendrucke
▶ Orts-/Firmen- und Schülerzeitungen
▶ Carfolierungen ▶ Fotodrucke auf Acryl
▶ Banner ▶ Werbeschilder ▶ u.v.m.
Weidenweg 5A
85459 Berglern
Tel. 0 87 62-73 83 793
Fax 0 87 62-73 83 794
info@haasverlag.de
HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien

Moosbühne – 1000 Euro für Pflegekräfte und gelähmten Ringer

Auch wenn die Moosbühne alle im Frühjahr geplanten Vorstellungen schweren Herzens wegen der Corona-Krise absagen musste, gibt es Positives zu berichten. Gespendet wurde nämlich trotzdem!

Schon Anfang des Jahres als, die Laienbühne mitten in den Vorbereitungen zur Aufführung des „Moorleichenpokers“ steckte, haben die Verantwortlichen erfahren, dass der nach einem Sportunfall gelähmte Ringer Manuel Winklmeier einen Platz für eine Reha-Maßnahme bekommen hat. Dafür brauchte er noch finanzielle Unterstützung.

„Wir haben ihm 750 Euro überwiesen, da wir ja wie jedes Jahr mit Einnahmen gerechnet haben“, berichtet Regisseurin Christine Wimmer.

Dann kam Corona – und ein Großteil der bereits eingenommenen Eintrittsgelder wurde von der Laienbühne zurück bezahlt. Doch etliche Besucher verzichteten auf die Rückzahlung. Die Moosbühne stockte den Betrag noch auf – und so kamen am Ende 1000 Euro im Spendentopf zusammen: 250 Euro erhielt das Haunersche Kinderspital München (Abteilung Pflege, Intern 5), wo viele kleine Corona-Patienten betreut wurden. Der Kontakt kam über Tina Wolter, Souffleuse der Moosbühne, zustande. Sie arbeitet dort. „Die Intern 5 hat sich sehr gefreut und möchte den etwa 25 Pflegekräften einen Wunsch erfüllen“, so Regisseurin Christine Wimmer.

(Text: eoe / Foto: gra)

DER HALLBERGER GRATULIERT

Wahre Liebe findet ihren Weg – und besiegt alles!

Herzlichen Glückwunsch an Alexandra und Ahmet zur standesamtlichen Trauung am 10. Juli 2020!

Wir wünschen Euch viel Liebe, Glück und Gesundheit für Euren gemeinsamen Lebensweg. Bleibt ein Leben lang so glücklich und verliebt, wie Ihr es heute seid!

Alles Liebe von den Eltern Beate und Werner und Bruder Mike!

Der Hallberger gratuliert auch ganz herzlich! Wir wünschen dem frisch gebackenen Ehepaar eine glückliche, gemeinsame Zukunft!

Wohnungsbaugenossenschaft in Hallbergmoos/Goldach

Worum geht es? Wie geht das? Wem bringt es was? Vortrag am 24. Juli 2020 im Alten Wirt

Wir brauchen bezahlbaren Wohnraum. Dauerhaft bezahlbaren Wohnraum – nicht nur, aber vor allem für Hallbergmooser und Goldacher Bürger aller Alters- und Einkommensschichten. Das Genossenschaftsmodell ermöglicht günstiges Bauen, ohne Einbußen hinsichtlich eines lebendigen Lebens- und Wohnquartiers. Die Bewohner besitzen lebenslanges Wohnrecht und zahlen auf Dauer günstige Mieten. Auch für Kapitalgeber ist diese Form des Bauens interessant, da ihre Einlagen gut verzinst werden. In welcher Bauweise und in welcher Ausführung oder wie die Belegung der Wohnungen erfolgen soll, das entscheiden die Mitglieder selbst über die Vergabekriterien in ihrer Satzung.

Am 24. Juli um 19.30 Uhr wird im Alten Wirt Bastian Dombret aus Garching hierzu einen Vortrag halten. Er hat im November 2019 die Gründung der Garchinger Genossenschaft initiiert, die im August abgeschlossen sein wird. Die Garchinger Genossenschaft hat ein Konzept erarbeitet und wird sich damit künftig bei der Stadt Garching um Bauflächen bewerben. Dombret gibt einen allgemeinen Einblick über die Form genossenschaftlichen Bauens: Welche Vorteile bietet eine Wohnbaugenossenschaft? Welche Wohnformen sind möglich? Wie kann man von einer Genossenschaft profitieren? Was kostet eine Genossenschaftswohnung? Was bedeutet es, in einer Genossenschaft zu wohnen? Wie kann man so ein Projekt stemmen? Wie kann ich mich beteiligen?

Hören Sie es sich doch einfach mal an, wie das Projekt in Garching gemacht wurde. Alle Interessenten sind willkommen, egal um sich „nur“ zu informieren, oder auch bereits konkret, sich an der Erarbeitung eines Hallbergmoos/Goldacher Konzeptes zu beteiligen und mit dem Ziel, in einer Genossenschaftswohnung leben zu wollen.

Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen
Ortsverband SPD

Lesen was geht!

Der Sommerferien-Leseclub für alle Kinder der 1. – 5. Klasse

Ganz entspannt und freiwillig nehmen Kinder und Jugendliche in den Ferien ein Buch zur Hand?

Dieser Traum vieler Eltern, Lehrer*innen und Bibliothekar*innen ist bereits in vielen Städten und Gemeinden durch die Teilnahme am Sommerferien-Leseclub in Erfüllung gegangen.

Im letzten Jahr haben 15.440 Jugendliche in den Sommerferien fast 122.000 Bücher gelesen. Damit ist der Sommerferien-Leseclub das erfolgreichste Ferienprogramm in Bayern!

Selbstverständlich nimmt auch die Bücherei aus Hallbergmoos trotz aktueller Lage wieder teil und bietet in den Sommerferien neues, spannendes Lesefutter.

Jedes Kind der 1. bis 5. Klasse kann sich ab sofort in der Hallbergmooser Bücherei anmelden.

Beginn der Buchausleihe ist am Sonntag, 19. Juli 2020.

Alle Teilnehmer, die drei oder mehr Bücher gelesen haben, werden mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Außerdem verlosen wir wieder Bücher, Kino- oder Eisgutscheine, die von der Gemeinde Hallbergmoos gespendet werden.

Neu: Kreativpreis – Verlosung im Oktober

Dieses Jahr gibt es einen 2-tägigen Familien-Ausflug in den Freizeitpark LEGOLAND in Günzburg zu gewinnen, inklusive Anfahrt mit der Bahn und Übernachtung im Camping-Fass! Dieser einmalige Kreativpreis wird bayernweit unter den schönsten Bildern, die die Leser*innen zu ihrem Buch gemalt haben, den schönsten Entwürfen von alternativen Titelbildern und den tollsten Buchbesprechungen verlost! Die Hallbergmooser Bücherei kann mit 3 Bewertungskarten an der Verlosung teilnehmen.

Abgabeschluss der Bewertungskarten: 20. September 2020

Ob es eine öffentliche Abschlussfeier gibt, ist nicht sicher. Wenn es die Lage nicht zulässt, wird die Verlosung das Büchereiteam alleine durchführen und die Gewinner*innen benachrichtigen. Die Preise können dann in der Bücherei abgeholt werden. *(gra)*

Eingeschränkte Öffnungszeiten während der Sommerferien:

Sonntags von 10 Uhr bis 11.30 Uhr sowie
donnerstags von 17 Uhr bis 19 Uhr

Die Ausleihzeiten bleiben wir gewohnt bestehen. Um Säumnisgebühren während der Urlaubszeit zu verhindern, bittet die Bücherei um rechtzeitige Abgabe der Medien zu den obengenannten Tagen bzw. Verlängerung im WebOPAC, telefonisch während der Öffnungszeiten oder per E-Mail unter buecherei@hallbergmoos.de.

Ein Fest für Beethoven

Zum 250. Jubiläum von Ludwig van Beethoven spielt die Wiener Kammersymphonie

Wie schon beim jüngsten erstKlassiK-Konzert sind auch am Samstag, 18. Juli, wieder ganz herzlich die Abonnenten der Konzertreihe zum Live-Musikerlebnis im Gemeindesaal eingeladen. Zusätzlich gibt es dieses Mal 20 Plätze für weitere Besucher. Ab 19.00 Uhr wird das erstKlassiK-Konzert am Samstag, 18. Juli, wieder als Livestream unter www.erstklassik.info zu sehen sein.

Die Abonnenten werden gebeten, sich über das Kontaktformular auf der erstKlassiK-Homepage für den Konzertbesuch anzumelden. Mitzuteilen sind Name, Adresse und Anzahl der Besucher.

Für die zusätzlichen Plätze ist ebenfalls eine Voranmeldung über das Kontaktformular auf https://www.erstklassik.info/kontakt/kontakt notwendig. Und

Die Wiener Kammersymphonie: Mátyás András und Lukas Medlam (Violinen), Nebojsa Bekcic (Viola), Sergio Mastro (Violoncello) und Damián Posse (Kontrabass).

Wir sind auf Ihrer Seite:

- Vertragsrecht
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Medienrecht
- Verkehrsrecht
- Erbrecht

FREDERIC HACK
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miete und Wohnungseigentum
Mediator

ANNIKA GRIMME
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Urheber- und Medienrecht

ULRICH BERNAU
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

JOHANNA FRITZSCHE
Rechtsanwältin

HACK & GRIMME
RECHTSANWÄLTE

ERDING
Landshuter Straße 3
Tel. 08122 1755

HALLBERGMOOS
Theresienstraße 73
Tel. 0811 9989551

kanzlei@hack-grimme.de

www.hack-grimme.de

hier heißt es schnell zu sein, denn nur die ersten 20 Anmeldungen können berücksichtigt werden. Der Freundeskreis erstKlassik bestätigt die Anmeldungen per e-Mail und informiert über die Zahlungsmodalitäten der Vorabüberweisung. Der Ticketpreis beträgt 14 Euro.

Wiener Kammersymphonie

Die Wiener Kammersymphonie ist ein Ensemble, das 2006 von fünf in Wien tätigen Spitzenmusikern gegründet wurde. Zum ihrem Kernrepertoire gehören die Werke der Wiener Klassik. Das Kammerensemble übernimmt dabei die im 19. Jahrhundert übliche Praxis, Orchesterwerke in Bearbeitungen für kleinere Besetzungen zu spielen. In dieser personell reduzierten Form bringt die WKS z.B. in der „Coriolan Ouvertüre“ und der „8. Sinfonie“ ganz neue und überraschende Dimensionen - intim und transparent - zum Vorschein.

In dieser großen Verneigung vor Beethoven mischt jedoch Vladimir Genin die Karten auf dem Geburtstagstisch neu: Sein Werk „GeBeeth“, in dem sich eine Lieblings-Harmoniefolge von Beethoven und ein Zitat aus den Variationen über „God save the King” zu erkennen geben, ist zugleich eine Hommage und ein Gebet für Beethoven.

In diesem Konzert werden die Werke von Beethoven nicht nur in einer reduzierten Besetzung aufgeführt wie seine Orchesterwerke, sondern es gibt auch den umgekehrten Prozess. Hier wird ein Klavierstück, das beeindruckende „Arioso dolente und Fuga“ aus der vorletzten Klaviersonate Nr. 31, für die Quintett-Besetzung transkribiert.

Erleben Sie Meisterwerke der Klassik in einer neuen „unerhörten” Version!

Veranstalter des Konzertes ist die Gemeinde Hallbergmoos, Bürgerarbeitskreis „Freundeskreis erstKlassik“. Veranstaltungsort: Gemeindesaal, Theresienstr. 6, 85399 Hallbergmoos.

(Text: gra / Foto: Credit Barbara Umbra)

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Theresienstraße 28 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

„Rappelkiste“ mit neuem Vorstandsteam

Eltern engagieren sich (v.l.) Frank Pflugbeil, Thomas Moosburger, Nadine Streitberger, Martina Breitenacher und Holger Morasch wurden in Rekordzeit zum neuen Vorstandsteam der Rappelkiste gewählt.

Nach langer Pause konnte endlich wieder ein Elternabend in der Kinderbetreuungseinrichtung „Rappelkiste“ stattfinden. Nach der Corona-Pause war es ein ganz besonderer – und man verband damit die Jahreshauptversammlung des Trägervereins.

Die Familien trafen sich mit den Erziehern im Garten des Kindergartens Rappelkiste um den Corona-Vorgaben gerecht zu werden.

Bart Peters-Weem (1. Vorsitzender) bedankte sich bei allen für das zurückliegende, sehr gelungene Rappelkistenjahr. Gemeinsam habe man die Corona-Zeit gemeistert. Hervorzuheben sei Andrea Morasch, die als Personalvorstand einige Herausforderungen bewältigen konnte.

Großer Dank galt auch Bart Peters-Weem selbst. Er koordinierte alles und erhielt „gefühlt“ 80 Mails der Regierung, die es umzusetzen galt. Er meisterte seine Aufgabe großartig, so das einhellige Fazit des Vorstandsteams.

Die Kassenprüfung hatte ebenfalls nichts zu bemängeln und gratulierte und bedankte sich beim stellvertretenden Vorsitzenden Frank Pflugbeil für die ausgezeichnete Buchführung. In der Chronik werden die Vorstandswahlen als „historisch“ eingehen: Denn der neue Vorstand wurde in einer Rekordzeit von zehn Minuten gewählt. Die Wahl fiel einstimmig auf: Thomas Moosburger (1. Vorstand), Holger Morasch (2. Vorstand/Personal), Nadine Streitberger (3. Vorstand/Marketing), Frank Pflugbeil (4. Vorstand / Finanzen) und Martina Breitenacher (5. Vorstand / Schriftführer).

Den ausscheidenden Vorstandskollegen Bart Peters-Weem und Andrea Morasch dankten die Nachfolger mit kleinen Abschiedsgeschenken für die geleistete Arbeit. Man hofft sehr, dass beide noch mit Rat und Tat zur Seite stehen. *(Text / Foto: gra)*

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Sprung ins kühle Nass

Seit 1. Juli sind im „fresh“ wieder alle Becken geöffnet

Seit 1. Juli können sich Badegäste des Freisinger Erlebnisbads „fresch“ wieder über das komplette Beckenangebot freuen. Zusätzlich zum Freibadbereich dürfen nun auch alle Innenbecken vom Freibad aus zum Planschen und Schwimmen genutzt werden. Auch die Liebhaber von Entspannung und Sauna kommen wieder auf ihre Kosten, da der Sauna- und Wellnessbereich wieder geöffnet sind.

Der Badebetrieb erfolgt selbstverständlich unter Beachtung der aktuellen Bayerischen Infektionsschutzverordnung und der damit verbundenen Einschränkungen. Wie auch im gesamten Freibad müssen in den Innenbecken des Bades sowie im Sauna- und Wellnessbereich die Kontakt- und Abstandsgebote beachtet und eingehalten werden. Die Umkleiden und Sanitäranlagen im Hallenbad bleiben noch geschlossen.

Badespaß ab 7 Uhr morgens

Wer schon morgens früh gerne ins Wasser springt, kann dies ab 7 Uhr im 50-Meter-Wettkampfbecken im Freibad tun. Ab 8 Uhr dürfen auch das Freizeit-, das Sprung- und das Kinderbecken genutzt werden. Die Becken im Hallenbad sind ab 9 Uhr geöffnet. Hallen- und Freibad schließen um 20 Uhr. Der Sauna- und Wellnessbereich ist täglich von 9 bis 22 Uhr geöffnet.

„Die Sicherheit aller Gäste und Mitarbeiter hat für uns oberste Priorität. Wir bitten hierbei um Mithilfe. Wenn wir uns alle gemeinsam an die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen halten und achtsam miteinander umgehen, steht einem erholsamen Bade- und Saunatag im fresch nichts mehr im Wege“, betont Alexander Frederking, Bäderbetriebsleiter des fresch.

Um die Sicherheit aller Gäste und der Mitarbeiter zu gewährleisten, sind folgende Informationen und die zusätzlichen Sonderregelungen zum bestehenden Konzept zu beachten:

- Eine Person pro Haushalt muss ein ausgefülltes "Registrierungsformular" beim Eintritt abgeben, sodass mögliche Infektionsketten nachvollzogen werden können. Dieses Formular steht als Download unter www.fresch-freising.de zur Verfügung.
- Das Tarifsystem mit den bekannten Preisen bleibt bestehen.
- Der Einlass von Kindern unter 12 Jahren ist nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder für die Betreuung zuständigen Erwachsenen erlaubt.
- Um den Mindestabstand wahren zu können, ist in den Becken und Saunen eine maximale Gästezahl zu beachten, welche vom Personal überwacht wird. Hier kann es bei Überbelegung zu kurzfristigen Einschränkungen kommen.
- Die Gastronomie ist nun wieder in allen Bereichen geöffnet und freut sich darauf, die Gäste wieder mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen zu dürfen. Besondere Regelungen Schwimmbad
- Der Einlass ist ausschließlich über die Freibadkasse möglich. Die Innenbecken stehen vom Freibad aus zur Verfügung.
- Sofern keine weiteren Änderungen am Hygienekonzept vorgenommen werden müssen, stehen voraussichtlich ab dem 20. Juli auch die Umkleiden, Dusch- und Sanitäranlagen im Hallenbad allen Gästen wieder zur Verfügung. Besondere Regelungen Sauna- und Wellnessbereich
- Der Einlass erfolgt wie gewohnt über den Haupteingang. Ein nachträglicher Übertritt aus dem Freibad in den Sauna- und Wellnessbereich ist aktuell nicht möglich.
- Die Saunaumkleiden, die Wertschließfächer, Dusch- und Sanitäranlagen können unter Wahrung der Hygieneregeln genutzt werden.
- Das Dampfbad muss leider außer Betrieb bleiben. Die Aufgüsse und Saunarituale finden „ohne Wedeln“ statt.
- Alle Massage- und Wellnessangebote können genutzt werden. Bitte beachten Sie, dass auch während der Behandlung ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss.

Weitere Informationen zum Bade- und Saunaaufenthalt gibt es unter www.fresch-freising.de.

(Stadtwerke Freising)

H.Hartshauser
Bauunternehmungen GmbH
Bauausführung
Innen- und Außenputz

Freisinger Str. 30 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 01 71-87 97 430 • www.hartshauser.de

Ob Heizungstausch oder neues Bad, wir sind für Sie da, mit Rat und Tat!
Frankenberger Meisterbetrieb
Heizung • Sanitär • Solar
Martin Frankenberger • Kiebitzweg 8 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 0811/2929 • info@frankenberger-heizung-sanitaer.de
www.frankenberger-heizung-sanitaer.de

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

Alles im Lot

VfB-Fitnessabteilung bietet neue Kurse an

Auf Grund der Hygienebeschränkungen ist derzeit nur kontaktloser Sport mit Abstand möglich. Mit Rücksicht darauf bietet die VfB-Fitnessabteilung nun eine Reihe von Möglichkeiten, im Freien zu sporteln.

Qi Gong ist hier die ideale Sportart, denn hier steht jeder auf seinem Platz, im Lot, und bewegt sie im Einklang mit der Atmung. Sobald sich genügend Interessenten angemeldet haben startet der neue Kurs – und zwar immer Mittwochabend von 20.15 bis 21 Uhr auf der Seebühne im Sportpark. Bei Regen trainieren die Gruppen in Halle 2. Auch in den Sommerferien wird trainiert.

Qi Gong auf der Seebühne, Balance Swing® in der Halle und Radltouren: Der VfB bietet wieder eine Reihe von sportlichen Betätigungsmöglichkeiten an.

Yoga Level I mit Cristina wechselt von Freitag auf Dienstagvormittag. Ab 28.7. trifft sich die Gruppe von 8.30 bis 9.30 Uhr auf der Wiese vor dem Sportforum. Bei den anderen Gruppen findet das Training statt, sofern die Trainer nicht in Urlaub sind.

Anmeldungen sind über das „Online Buchungsformular" auf der Homepage möglich. Sobald die Mindesteilnehmerzahl erreicht ist erhalten die Teilnehmer eine Mitteilung. Auch für die **Radltouren** am Montagabend sind noch Anmeldungen möglich.

Die Stundenübersicht für das **Training im Freien** und die erweiterten Teilnahmebedingungen finden Interessierte im Download auf der Homepage (www.vfb-hallbergmoos.de). Doppelstunden an einem Tag sind derzeit leider nicht möglich. Die Abstands- und Hygieneregeln sind auch im Freien einzuhalten.

Kinderturnen und alle weiteren Kinderangebote des Fitness-Forums sind bis auf weiteres ausgesetzt! **Balance Swing®** startet am Dienstag den 7. Juli mit Alena in Halle 3. Renates Jumpinggruppen erhalten per Whats App eine Nachricht, wann es wieder losgeht. *(gra)*

DAS AKTUELLE PORTRÄT

Ola Hansson fühlt sich in Hallbergmoos rundum wohl

Lufthansa CEO lebt seit drei Jahren in der Gemeinde

Seit dem 1. Mai ist Ola Hansson als CEO der Lufthansa Airlines am Hub München und als Prozessverantwortlicher für das RESTART-Programm der Lufthansa Gruppe zuständig. Damit hat er am 5-Star-Flughafen München für alle kommerziellen und operativen Prozesse der Lufthansa die Verantwortung übernommen.

Großer Fan der Hallberger Wiesn

Was sicherlich nur Wenige wissen: Ola Hansson ist seit drei Jahren Hallbergmooser! „Die Nähe zum Flughafen und die kurzen Wege zu meinem Büro sind optimal. Außerdem bietet der Ort alles, um sich rundum wohl zu fühlen," sagt Ola Hansson. „Auch die zahlreichen Restaurants in Hallbergmoos konnte ich schon ausreichend testen. Egal ob bayerische, italienische, griechische oder indische Küche, alles tiptop!", erzählt Ola Hansson begeistert. Auch sei er ein großer Fan der Hallberger Wiesn.

Der gebürtige Schwede begann seine Karriere als Leutnant bei der schwedischen Marine. Nach seinem Studium „Master of Technology" an der Universität in Lund/Südschweden, flog er drei Jahre bis 1992 als Pilot bei Scandinavian Airlines.

Airliner mit Herz und Seele

Anschließend wechselte er als Senior First Officer zur Swissair. Im Flugbetrieb von SWISS International Airlines übernahm er bis 2017 mehrere leitende Funktionen. Zuletzt verantwortete der Kapitän als Flottenchef die Einführung der Boeing 777-Flotte bei SWISS. Im August 2017 wechselte Ola Hansson nach München als Geschäftsführer der Lufthansa Aviation Training (LAT). Parallel dazu erhält er seine Verkehrspilotenlizenz durch regelmäßige Flugeinsätze bei SWISS. Ola Hansson ist ein Airliner mit Herz und Seele. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.

(Text: red, Foto: LH)

www.hallberger.de

FLUGHAFEN

Ab in den Urlaub

Lufthansa fliegt 90 europäische Ziele an – Auch TUI Fly startet wieder in den Süden

Korfu, Sardinien, Zypern oder Mallorca: Seit Anfang des Monats geht es am Flughafen München spürbar bergauf. Bei Lufthansa stehen seit dem 1. Juli wieder 90 europäische Destinationen auf dem Flugplan. Neben den deutschen Zielen werden vor allem Städte innerhalb der EU angeflogen.

Viele Mittelmeerziele auf dem Flugplan

Allerdings liegt der Schwerpunkt auf den Urlaubszielen rund ums Mittelmeer. Von Griechenland bis nach Portugal stehen alle beliebten Feriendestinationen wieder auf der Anzeigentafel im Terminal 2. So startet Lufthansa in diesem Sommer unter anderem nach Dubrovnik und Malaga, aber auch nach Faro und Funchal/Madeira. Neues Sommerziel ist die griechische Ferieninsel Rhodos.

Zwölf Destinationen in Nordamerika und Asien

Bis Ende Oktober fliegt die Airline außerdem zwölf Ziele in Nordamerika, Indien und Asien an. Im Juli geht es wieder nach Newark/New York, ab August nach Denver, Charlotte, Tokio/Haneda und Osaka. Bisher angeflogen werden Chicago, Los Angeles, San Francisco, Montreal, Seoul und Delhi sowie Tel Aviv mit einem Airbus 319. Auf allen anderen interkontinentalen Verbindungen wird das leiseste und umweltfreundlichste Langstreckenflugzeug der Lufthansa Flotte eingesetzt, der Airbus A350. Bis zum Ende des Sommerflugplans im Oktober werden wieder bis zu 13 von insgesamt derzeit 16 Flugzeugen an den Start gehen.

TUI Fly fliegt seit 2. Juli wieder in den Süden

Auch die TUI Fly bringt mit ihrem weiß-blauen Ferienflieger seit 2. Juli wieder Urlauber in den Süden. Der Erstflug der X3 2196 führte nach Fuerteventura. In den kommenden Tagen und Wochen wird das Flugprogramm schrittweise auf bis zu 27 wöchentliche Flüge hochgefahren.

Das Top-Zielgebiet ist Griechenland – jeder zweite Flug führt nach Araxos, Kreta, Rhodos, Kos oder Korfu. Daneben stehen auch Djerba, Fuerteventura, Gran Canaria, Hurghada, Lanzarote, Madeira, Marsa Alam, Menorca, Teneriffa und die Kapverdischen Inseln auf dem Programm.

(Text: eoe; Foto: FMG)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Eva Oestereich
Schlehenweg 6, 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 99 89 042, Fax 0811 / 99 89 045
E-Mail: info@hallberger.der
Homepage: www.hallberger.de
Facebook:
https://www.facebook.com/DerHallberger

Redaktionsleitung:
Eva Oestereich (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Sabina Brosch.

Layout: HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien, Berglern

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise:
14-täglich, mittwochs

Auflage: 4800 Stück

Termine/Veranstaltungen

18.7. – SAMSTAG

„Ein Fest für Beethoven"
erstKlassiK-Konzert mit den Wiener Kammersymphonikern. Für Abonnenten. Gemeindesaal (Theresienstr. 6). Livestream: www.erstklassik.info.
Samstag, 18.7., 19.00 Uhr

Abteilungsversammlung VfB Kegeln
Abteilungsversammlung mit Neuwahl der Abteilungsversammlung.
Kegelhalle im Sportforum,
Am Söldnermoos 61,
Samstag, 18.7., 18.30 Uhr

19.7. – SONNTAG

Der Sommerferien-Leseclub startet
Gemeindebücherei,
Freiherr-von-Hallberg-Platz 1
Sonntag, 19.7., 10 – 11.30 Uhr

Urbanian Run
Volksfestplatz, Pappelallee
Sonntag, 19.7., 14.30 Uhr

25.7. – SONNTAG

CSU-Sommerfest
Zeilhofer-Anwesen,
Mathildenstraße 12a
Samstag, 25.7., 18.00 Uhr

Grillfest der SG Edelweiß
(für Mitglieder),
Bogenplatz/Sportpark
Sonntag, 25.7., 19.00 Uhr

28.7. – DIENSTAG

Gemeinderatssitzung
Gemeindesaal
Dienstag, 28.7., 18.30 Uhr

2.8. – SONNTAG

Sommerfest Heimat- und Traditionsverein
(für Mitglieder), Fritzhof,
Mathildenstraße 20,
Anmeldung bis 24.7.,
Ausweichtermin 9.8.2020
Sonntag, 2.8., 11.00 Uhr

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (29.7.) ist Mittwoch, 23. Juli, 13 Uhr.
info@hallberger.de, Tel. 0811-99 89 042

Stammtisch Schützengesellschaft Hubertus Goldach
für Mitglieder und Freunde des Vereins, Gasthof Neuwirt, Goldach
Sonntag, 2. 8., ab 19.30 Uhr

Sonntagsschießen
Die Schützengesellschaft Hubertus Goldach öffnet ihren Schießstand wieder für das Sonntagsschießen. Immer von 10 – 12 Uhr auf dem Schießstand über dem Gasthof Neuwirt in Goldach. Vorherige Anmeldung unter 0811/8596.

3.8. – MONTAG

Seniorenkranzl der SG Edelweiß
(für Mitglieder),
Schützenstüberl im Sportforum,
Am Söldnermoos 61
Montag, 3.8., 14.00 Uhr

Drei Sportarten – ein Trainingscamp
Kinder-Trainingscamp für Fußball, Tennis und Volleyball
3.8. – 7.8. und 10.8 – 14.8.
Infos: www.sport-ferien-daheim.de

8.8. – SAMSTAG

Bürgersprechstunde
mit Bürgermeister Harald Reents,
Rathaus (1. Stock), Rathausplatz 1
Samstag, 8.8., 9.00 – 11.00 Uhr

ABGESAGT: Ausflug der Frauen von St. Theresia

14.8. – FREITAG

Kräuterbüscherlbinden
des Gartenbauvereins,
Franzspeck-Hof,
Theresienstraße 37a
Freitag, 14.8., 15.00 – 17.00 Uhr

15.8. – SAMSTAG

ABGESAGT:
Fischerfest am Hallberg-Platz
Samstag, 15.8.

25.8. – DIENSTAG

VERSCHOBEN:
Ökumenische Romreise
Dienstag, 25.8.

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Polizei	**110**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	**116 117**
Zahnärztlicher Notdienst **www.notdienst-zahn.de**	
Apotheken-Notdienst:	
Aushang an den Apotheken: Apotheke am Bach, Hauptstraße 66	**0811 / 98600**
Hallberg-Apotheke, Theresienstr. 63	**0811 / 5534-0**
Gasnotdienst (Erdgas Südbayern Servicecenter)	**08122 / 97790**
Wasser (Zweckverband Freising-Süd)	**08165 / 95420**
Strom-Störungsstelle Bayernwerk AG	**0941 / 28003366**
Fernwärme-Technische Störung Bayernwerk Natur	**089 / 52084130**
Kläranlage Hallbergmoos	**0811 / 3822**
Katholische Telefonseelsorge	**0800 / 1110222**
Evangelische Telefonseelsorge	**0800 / 1110111**
Kinder- und Jugendtelefon	**0800 / 1110333**

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackererei-spar.de
www.lackererei-spar.de

KATHOLISCHER PFARRVERBAND

Vorbereitung für die Firmung
Freitag, 17.7., 20:00 Uhr
Herz Jesu Kirche Goldach,
Elternabend

Samstag, 18.7., 10:00 Uhr
Klosterkirche Birkeneck
Erstes Treffen für alle Firmlinge, anschließend Treffen in kleinen Einheiten

IMMOBILIEN

IMMOBILIEN
ARCHITEKTUR
STATIK
BAUAUSFÜHRUNG

RENTZ WOHNBAU GmbH
Architektur + Ingenieurbüro

Freisinger Straße 13
85399 Hallbergmoos
www.rentzbau.de

Tel. 08 11 / 55 08-0
Fax 08 11 / 55 08-21
E-Mail: info@rentz.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

Aktuelle Angebote & Gesuche

Kauf: Reihenmittelhaus, Neufahrn
177 m² Wfl., 269 m² Grund, 6 Zi., Süd-Terr, Süd-Balkon, Garage, 2 Tageslicht-Bäder, Hobbyraum, Öl-ZH, Bj. 1979, Endenergie: 101,20 kWh/(m²*a), EVA, KP 875.000 EUR

Kauf: Grundstück in Unterschleißheim
604 m² Grund, Bebauung mit EFH o. DDH, verkehrsberuh. Lage im Inhauser Moos, bebaut m. kleinem EFH (Bj. 1955)
KP 769.000 EUR

Wir haben noch 18 vorgemerkte Kunden
für ein Einfamilienhaus in Hallbergmoos,
Kaufpreis bis 1,2 Mio., keine Provision für Verkäufer

Wir haben noch 30 vorgemerkte Kunden
für ein Reihenhaus/Doppelhaushälfte in Hallbergmoos,
Kaufpreis bis 0,8 Mio.,
keine Provision für den Verkäufer

immoweit.de ★PLATIN★ PARTNER
5 JAHRE PREMIUM PARTNER

Ihr Ansprechpartner: Markus Weidl
Landshuter Straße 68 · 85356 Freising
Telefon 0 81 61/23 24 00
Telefax 0 81 61/23 22 99
www.wohnwelt-immobilien.de

ivd
Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

IMMOBILIEN

GAMMA Immobilienverwaltung GmbH

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Neu: Wilhelmstr. 12, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 99 86 59-0, Fax 08 11 - 99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets.
Tel. 08 165 / 64 57 42, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Schlüssel- u. Aufsperrservice
Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat.
Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen.
Tel. 01 77-5 06 16 08.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Dirndl, Trachtenmode, Hochzeitsdirndl aus eigener Herstellung
NEU ab Ende Juli:
Laden in der Bahnhofstr. 17, Eching
01 57-50 11 49 77, kontakt@dilommi.de
www.dilommi.de

Änderungsschneiderei Willecke
Wir kürzen Hosen, erneuern Rießverschlüsse etc., etc.. Jetzt wieder zu erreichen in Neufahrn, Erlenweg 6, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0171-3 54 93 54 oder 0 81 65-6 24 68

DER HALLBERGER auf Facebook
https://www.facebook.com/DerHallberger

RENAULT
Passion for life

Renault **ZOE**

Jetzt mit 10.000 € Elektrobonus*

Renault ZOE LIFE R110/Z.E.40

ab **11.347,90 €****

zzgl. mtl. Batteriemiete***

• ECO-Modus • Online-Multimediasystem EASY Link mit 7"-Touchscreen und Smartphone-Integration • EShifter mit B-Modus (Ein-Pedal-Fahren) • LED-Scheinwerfer und -Heckleuchten • Licht- und Regensensor

Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 40, Elektro, 80 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,2; CO_2-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+, Renault ZOE: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,7 - 17,2; CO_2-Emissionen: kombiniert 0 - 0 g/km; Effizienzklasse A+ - A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

Abb. zeigt Renault ZOE INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AHM
Autohaus Müller GmbH

AUTOHAUS MÜLLER GMBH
Renault Vertragspartner
Acheringer Hauptstr. 37, 85354 Freising
Tel. 08165-95500, www.ahm-mueller.de

*Der Elektrobonus i. H. v. insgesamt 10.000 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.900 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Der Elektrobonus enthält auch die Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für den Einbau eines akustischen Warnsystems (AVAS) bei neuen Elektrofahrzeugen in Höhe von 100 €, www.bafa.de. Die Auszahlung des Bundeszuschusses und der AVAS Förderung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 31.08.2020. **Angebotspreis inkl.10.000 € Elektrobonus ohne Antriebsbatterie. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrages für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank. ***Zzgl. eines monatlichen Mietzinses von 72,13 € bei einer Jahresfahrleistung von 7500 km. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab.